

CURRICULUM DES ÖGPHYT-LEHRGANGS IN KOOPERATION MIT DER ÖSTERREICHISCHEN APOTHEKERKAMMER



PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS

ZIELE

Der Bedarf an pharmazeutischer Beratung zum Thema Phytopharmaka und Phytotherapie nimmt in den letzten Jahren stetig zu. Unter berufstätigen Apotheker:innen in Österreich entsteht so eine zunehmende Nachfrage nach entsprechenden Fortbildungsangeboten, um hier eine bessere Brücke von der Phytochemie und Pharmakobotanik zur angewandten Phytotherapie in der Beratungspraxis, allen voran für die Selbstmedikation, in der Apotheke zu schlagen.

Das Curriculum „PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS“ soll das vorhandene akademische Wissen auf die Praxis bezogen vertiefen und dient der Verbesserung der Beratungsqualität und Qualitätssicherung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Wissensvermittlung zur richtigen Anwendung und Entscheidungsfindung für die Beratung in der Apotheke und im Krankenhaus. Zusätzlich dient dieser postgraduale Lehrgang dazu, das phytotherapeutische Wissen der Absolvent:innen auf den neuesten Stand der Wissenschaft zu bringen.

Inhalte des vorgestellten Curriculums für Apothekerinnen und Apotheker sind

- Definition: Phytopharmaka & Arzneimittelzulassung – Qualität & Sicherheit
- Abgrenzung Phytopharmaka, NEM & Medizinprodukte sowie alternative Konzepte (Abgrenzung Homöopathie, Gemmo-Therapie, Bachblüten, TCM, TEM, Ayurveda, Aromatherapie)
- Grenzen der Phytotherapie
- Pharmakologie und Toxikologie von Phytopharmaka – Qualität & Sicherheit
- Wiederholung der wichtigsten sekundären Pflanzenstoffe und ihrer Rolle in der phytotherapeutischen Praxis
- Indikationsorientierte Übersicht über phytotherapeutische Behandlungskonzepte
- Indikationsorientierte Beratung mit phytotherapeutischen Präparaten und Rezepturen
- Spezielle Aspekte der Phytotherapie in der Schwangerschaft, Stillzeit, Pädiatrie und in der Geriatrie
- Sicherer Umgang mit Datenbanken und Nachschlagewerken

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für einen Zugang zum Lehrgang ist ein abgeschlossenes Studium der Pharmazie vorzuweisen. Die Kurse II und III bauen auf die Grundlagen in Kapitel I auf, daher gilt die Teilnahme an Kurs I als Anmeldevoraussetzung für die Kurse II und III.

ZIELGRUPPE

Absolvent:innen des Diplom- oder Masterstudiums der Pharmazie, Apotheker:innen.

UMFANG

3 Wochenendkurse im Ausmaß von drei Modulen + eine geeignete ÖGPHYT-Exkursion (siehe Prüfungsvoraussetzungen). Die Anmeldung zu den Modulen 1 bis 3 (Wochenendkurse) erfolgt über die Apothekerkammer [ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER: FORTBILDUNGEN APOTHEKER Fortbildungen Apotheker](#). Die Anmeldung zur Exkursion und der Prüfung über die ÖGPHYT [PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS](#).

MODUL 1 Anmeldung über Apothekerkammer	MODUL 2 Anmeldung über Apothekerkammer	MODUL 3 Anmeldung über Apothekerkammer
<ul style="list-style-type: none">•Einführung in die Grundlagen der Phytotherapie•Erkrankungen des Kardiovaskulären Systems•Spezielle Phytotherapie: Erkrankungen des GI-Trakts <ul style="list-style-type: none">•Rekapitulation, Fallbeispiele, Austausch	<ul style="list-style-type: none">•Erkrankungen der Atemwege•Pflanzliche Immunstimulanzien und Adaptogene•Erkrankungen der Haut und Wundbehandlung <ul style="list-style-type: none">•Rekapitulation, Fallbeispiele, Austausch	<ul style="list-style-type: none">•Erkrank. der Nieren, Prostata und ableitenden Harnwege•Phytotherapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe•Psychosomatische und neurologische Erkrankungen•Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates <ul style="list-style-type: none">•Rekapitulation, Fallbeispiele, Austausch und Beratungssimulation